



Antrag auf Erteilung eines allgemeinen Wohnberechtigungsscheins zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (§ 18 WFNG NRW)

1. Antragstellende Person

Frau Herr Divers

Name, Vorname	Geburtsdatum	Telefon/Mobil
---------------	--------------	---------------

Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	E-Mail
-----------------------	-------------	--------

Familienstand			
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> verwitwet
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft	

Berufstätig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Staatsangehörigkeit	Aufenthalt gültig bis: _____
--	---------------------	---------------------------------

2. Haushaltsmitglieder

Zu meinem Haushalt gehören untenstehende Personen, die mit mir eine öffentlich geförderte Wohnung beziehen und bewohnen werden:

Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	Staatsangehörigkeit	Aufenthalt gültig bis	Einkommen
1.						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Für weitere Personen fügen Sie bitte ein Beiblatt hinzu.

3. Wird sich das Einkommen bei Ihnen oder einer haushaltsangehörigen Person in den nächsten 12 Monaten verändern?

- ja (Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise hinzu)
- nein

4. Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen

- Alleinerziehend
- Schwangerschaft
voraussichtlicher Geburtstermin: _____
- Personen über 60
- Rollstuhlfahrende Person
- Schwerbehinderung
GdB: _____
- Pflegebedürftigkeit
Pflegegrad: _____

5. Ich beantrage, mir über die angemessene Wohnungsgröße hinaus einen weiteren Wohnraum zuzubilligen.

- ja (Bitte Begründung angeben)
- nein

Begründung:

(Sofern möglich fügen Sie bitte entsprechende Nachweise hinzu)

6. Derzeitige Wohnverhältnisse

- frei finanzierte Wohnung
- öffentlich geförderte Wohnung
- Obdachlosenunterkunft
- Flüchtlingsunterkunft
- stationäre Einrichtung
(Altenheim, Einrichtung für psychisch Kranke etc.)
- elterliche Wohnung
- Wohnen im Eigentum
- Frauenhaus
- bei Bekannte/Freunde
- sonstiges: _____

7. Gründe für den Wohnungswechsel

- zu kleine Wohnung
- zu große Wohnung
- Wohnung zu teuer
- Gründe im Wohnumfeld
- Kündigung/Räumung
- Familienzusammenführung
- barrierefreie/altersgerechte/rollstuhlgerechte Wohnung wird benötigt
- Trennung von Partnerin/vom Partner
- Umzug in eine andere Stadt
- Lage der Wohnung
- Zu hohe Neben- und Heizkosten
- Unzureichende Ausstattung
- bauliche Mängel/Schäden

Sonstige Gründe:

8. Wird eine Wohnungsvermittlung innerhalb von Brühl gewünscht?

- ja
- nein

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung (§ 271 StGB) oder Betrug (§ 263 StGB) verfolgt und bestraft werden können.

Ich versichere, dass ich sowie alle unter Nr. 2 angegebenen Haushaltsangehörigen keine weiteren Einkünfte beziehen. Mir ist bekannt, dass mein Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Ich bestätige hiermit, dass ich das Merkblatt gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Ich bin einverstanden, dass hinsichtlich einer Wohnraumvermittlung (siehe Punkt 8) personenbezogene Daten, wie Name, Anschrift, Telefonnummer sowie ggf. E-Mail-Adresse an Vermieter/Vermieterinnen und Wohnungsbaugesellschaften weitergeleitet werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Verarbeitung personenbezogener Daten

durch die Stadt Brühl, Fachbereich Soziales, Abteilung Sozialleistungen und Wohnungswesen

1. Ich/Wir erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass die o.g. Stelle meine/unsere personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere dem Landesdatenschutzgesetz NRW und der Datenschutzverordnung, verarbeitet. Ich/Wir willigen ein, dass die Stadt Brühl, Fachbereich Soziales, Abteilung Sozialleistungen und Wohnungswesen, Daten über meine aktuellen finanziellen Verhältnisse beim Jobcenter, Sozialamt oder anderen zuständigen Sozialleistungsträgern einholt.
2. Ich/Wir habe/n mein/unser Einverständnis zur Verarbeitung meiner/unsere personenbezogenen Daten freiwillig erteilt. Ich/Wir bin/sind darauf hingewiesen worden, dass die Einverständniserklärung jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden kann. Bei Einverständniserklärungen von mehreren Personen in einer Erklärung ist auch ein einzelner Widerruf möglich.
3. Ich/Wir bin/sind darauf hingewiesen worden, dass eine nicht erteilte Einverständniserklärung keine Auswirkung auf eine Entscheidung hat.
4. Eine nicht unterzeichnete Einverständniserklärung ist gleichbedeutend mit einer Verweigerung und hat keine negativen Folgen.

Gesetzliche Aufgabenerledigung

Die Abteilung Sozialleistungen und Wohnungswesen verarbeitet Daten insbesondere auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO im Bereich Wohnberechtigungsscheine, Wohnungsvermittlung, Bestands- und Nutzungskontrolle und Wohnungsaufsicht zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung.

Speicherdauer

Für die Daten, die nach dem WFNG NRW erhoben werden, ist eine Speicherdauer von fünf Jahren festgelegt.

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

Betroffenenrecht

Sie haben das Recht vom Fachbereich Soziales, Abteilung Sozialleistungen und Wohnungswesen, **Auskunft** darüber zu verlangen, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie nach Art. 16 DSGVO die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Sie haben das Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten, wenn hierfür die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Stadt Brühl die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

Beschwerde

Im Hinblick auf mögliche Verletzungen Ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Ich/Wir bestätige/n hiermit, dass die oben genannten Rechte von mir/uns zur Kenntnis genommen wurden.

Die Einverständniserklärung muss von **jeder im Antrag aufgeführten volljährigen Person** eigenhändig unterschrieben sein.

(Datum, Unterschrift)

(Name, Vorname)

(Datum, Unterschrift)

(Name, Vorname)

(Datum, Unterschrift)

(Name, Vorname)

(Datum, Unterschrift)

(Name, Vorname)

(Datum, Unterschrift)

(Name, Vorname)

(Datum, Unterschrift)

(Name, Vorname)

Einwilligungserklärung der gerichtlich bestellten Betreuung

Die oben aufgeführten Punkte gelten entsprechend.

Ich bestätige, dass die oben aufgeführten Rechte von mir zur Kenntnis genommen wurden.

(Datum, Unterschrift)